

Little Dragon

Von Miisha

Kapitel 3: Taleph

Gomen, dass es so lange gedauert hat, aber ich hab' erst heute meine Muse wieder einfangen können! ^^' (dieses heimtückische Biest! <.<)
Also, weiter geht's! ^^

So groß wie ein Berg stand es vor ihm, wobei der Kopf schon fast an die Decke stieß. Die Augen des Giganten waren die ganze Zeit unentwegt auf Kinya gerichtet und schienen ihn bis auf den Grund seiner Seele zu durchdringen. Kinya duckte sich unter dem eindringlichen Blick und kniff ängstlich die Augen zu.

"Gleich ist es aus!", dachte er und wartete auf den erlösenden Schmerz. Aber nichts geschah.

"Was willst du hier? Und wieso gottverdammst du mich?! Ich habe eine sehr lange Nacht mit einem noch längeren Marsch hinter mir!", knurrte es müde.

Kinya wagte es ein Auge zu öffnen und durch die Zehen seiner Klaue zu spähen. Das gefährliche Glühen, das er eben noch in den Augen seines Gegenübers gesehen hatte, war erloschen und hatte einem müden Blick Platz gemacht.

Der große schwarze Drache konnte ein Gähnen nicht länger unterdrücken und riss dementsprechend das Maul weit auf. Kinya bekam es sofort wieder mit der Angst zu tun, da er glaubte jetzt endgültig gefressen zu werden. Er sprang in die nächstgelegene Ecke und presste sich, so dicht er konnte, gegen die Wand. Dabei konnte er ein ängstliches Quietschen nicht unterdrücken. Der Schwarze sah ihn verwundert an.

"Was hast du denn?" Er beugte sich ein Stück zu ihm herunter und stupste ihn leicht mit einer Zehe seiner Vorderklaue an. Kinya sprang wie von der Tarantel gestochen auf und fing an wie am Spieß zu schreien.

"Verdammt! Hör' doch auf zu schreien! Das hält ja keiner aus!" Er wich ein Stück vor Kinya zurück, hielt sich mit den Pranken die Ohren zu und verzog schmerzhaft das Gesicht.

Kinya schrie einfach weiter und dicke Tränen rannen seine kleine Drachenwange entlang. Der Große wurde wütend:

"Kannst du nicht endlich deine Klappe halten?! Du weckst noch die gesamte Nachbarschaft und darauf bin ich nicht besonders scharf!!"

"Was ist das für ein verdammter Lärm bei dir, Taleph?!", schall es da auch schon vom Höhleneingang.

"Na, toll! Hast du ja ganz klasse gemacht!", nörgelte der mit Taleph angesprochene Drache und wandte sich resignierend der Felsspalte zu, die in die Höhle führte. Kinya hörte abrupt auf zu weinen und schaute an dem ihm zugewandten Rücken vorbei zum

Eingang.

Ein mindestens genauso großer Drache wie Taleph war hereingekommen und sah wirklich miesgelaunt aus. Seine grün-gelben, fast goldenen Schuppen, verdunkelten sich vor Zorn über die Ruhestörung und seinen Blick warf er angeekelt auf Kinya. Hatte ihm Taleph schon Angst eingejagt, empfand er nun Panik!

Ja, ich weiß! Die Teile werde immer kürzer, aber was soll ich denn machen? ;_;
Über Komments würd' ich mich trotzdem freuen! ^^